

RELEASE-NOTES

PTF-AENDERUNGEN 2008

RELEASE V7.3

1	GISA	3
1.1	AUFTRAGSVERWALTUNG	3
1.2	PARAMETER	3
1.3	STAMMDATEN	3
1.4	FAKTURIERUNG	4
1.5	LAGER	4
1.6	REORGANISATION	4
1.7	INSTALLATION	4
1.8	DATENÜBERNAHME VSBH	4
1.9	FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS	4
1.10	STATISTIK	4
1.11	RÜCKVERGÜTUNGEN	4
1.12	PREIS-ANPASSUNG	5
2	KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS	5
3	VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS	5
4	FURNIER/MASSIVHOLZ	5
5	EINKAUF	5
6	RECHNUNGSPRÜFUNG	5
7	FORMULARGENERATOR	5
8	BAUSTAHL	5
9	DEBITOREN	5
10	LIEFERANTEN-INFORMATION-SYSTEM -- LIS	6
11	ARCHIVIERUNG mit InfoStore	6
12	E-MAIL-MODUL	6
13	BERECHTIGUNGS-TOOL	6
14	TRANSPORTMODUL	6
15	KIES UND BETON	6
16	OBJEKTBEARBEITUNG	7
17	BAUBLATT	7
18	DATENSICHERUNG	7
19	DATENTRANSFER	7
20	SOFTWARE-UMGEBUNG	7
21	ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V7.3	8

Anmerkung:

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass in Ergänzung zu dieser Liste auch die Liste mit den Konfigurationseintragungen Bestandteil der Release-Notes ist.

1 GISA

1.1 AUFTRAGSVERWALTUNG

1.1.1 Funktionstaste F11 – neu nummerieren

Werden in der Auftragserfassung Positionen erfasst, so werden die Positionsnummern jeweils im hunderter Schritten vergeben. Soll eine Position zwischen bereits erfasste Positionen erfasst werden, kann selbst eine Positionsnummer vergeben werden. Mit der Funktionstaste F11 werden die vorhandenen Positionsnummern neu wieder im hunderter Raster durchnummeriert.

1.2 PARAMETER

1.3 STAMMDATEN

1.3.1 Kundenstamm – Kunden-Konditionen

Neu können mit der Auswahl "Q" im Kundenstamm die Kunden-Warenklass-Konditionen sowie die Kunden-Rechnungskonditionen mit einem "gültig bis Datum" versehen werden.

1.3.2 Drucken Kreditantrag

Im Kundenstamm auf dem Bild B2 steht Ihnen neu das Feld "Drucken Kreditantrag" zur Verfügung.

Folgende Werte können eingegeben werden:

blank Kreditantrag wird gedruckt
N Kreditantrag wird nicht gedruckt

Ist für einen Kunden die Kreditlimite überschritten, so kann für diesen Kunden kein Lieferschein mehr gedruckt werden, resp. die Positionen auf dem Lieferschein werden nicht mehr gedruckt. Eine Quittung hingegen kann noch gedruckt werden, da bei einer Quittung die Ware sofort bezahlt und die Kredit-Beanspruchung nicht weiter erhöht wird.

Vorgesehen ist diese Funktion vor allem für den Kunden „**Barzahler**“ (Einmalkunde für Quittungen).

Beim Kunden „Barzahler“ macht die Prüfung auf die Kreditlimite keinen Sinn, da die Ware sofort bezahlt wird.

1.3.3 Bankenstamm

Für die Erfassung der BIC-Code (SWIFT-Code) wurde im Bankenstamm ein neues Feld erstellt.

1.4 FAKTURIERUNG

1.4.1 Prüfung Fakturaperiode und Fakturadatum

Auch wenn in der Konfigurationseintragung 4038, Position 2 auf 1 → "Periode wird nicht geprüft" gesetzt ist, so wird trotzdem eine Prüfung auf das Jahr gemacht. Dies, damit beim Jahreswechsel möglichst keine Fehleingaben passieren.

Wird z.B. der Dezember fakturiert, entspricht das Fakturadatum (Jahr) oft nicht der Fakturaperiode (Jahr).

Beispiel:

Fakturadatum: 15.01.08
Fakturaperiode: 12/07

Folgende Meldung wird ausgegeben:

Achtung! Die Fakturaperiode entspricht nicht dem aktuellen Jahr! Warnung!

Diese Meldung ist nur eine Warnung und kann mit Datenfreigabe übergangen werden.

1.5 LAGER

1.6 REORGANISATION

1.7 INSTALLATION

1.8 DATENÜBERNAHME VSBH

1.9 FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS

1.10 STATISTIK

1.11 RÜCKVERGÜTUNGEN

1.12 PREIS-ANPASSUNG

2 KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS

2.1 *Kunden-Konditionen*

Beim Anzeigen der Kunden-Konditionen wird neu explizit auf einen allfälligen Konditionengeber hingewiesen. Sind für einen Kunden Konditionen mit "Konditionen wie" definiert, so wird dies mit dem Konditionengeber angezeigt.

3 VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS

4 FURNIER/MASSIVHOLZ

5 EINKAUF

6 RECHNUNGSPRÜFUNG

7 FORMULARGENERATOR

8 BAUSTAHL

9 DEBITOREN

9.1. *Mahnungen – Mahnzuständigkeit*

Die Konfigurationseintragung 509 wurde mit der Stelle 5 erweitert. Mit der Stelle 5 kann definiert werden, ob die Mahnzuständigkeit ermittelt wird.

Im Kundenstamm kann im Feld Mahnzuständigkeit ein frei definierter Wert erfasst werden. Beim Definieren der Mahnliste steht dieses Feld „Mahnzuständigkeit“ für die Selektion zur Verfügung.

Mit der Konfigurationseintragung 509 – Stelle 5 kann nun definiert werden, ob das Feld „Mahnzuständigkeit“ mit den definierten Werten verwendet wird, oder ob die höchste Mahnstufe des Kunden in dieses Feld kopiert werden soll.

Stelle 5 = 0 Die Mahnzuständigkeit wird nicht ermittelt

Stelle 5 = 1 Die Mahnzuständigkeit wird vor dem Mahnlauf auf Grund der höchsten Mahnstufe ermittelt. Das heisst, vor dem Mahnlauf wird die höchste Mahnstufe des Kunden in das Feld "Mahnzuständigkeit" im Kundenstamm (Bild B3) kopiert. Damit lassen sich unterschiedliche Mahnläufe pro Mahnzuständigkeit resp. Mahnstufe einrichten. Z.B. können Kunden mit Mahnstufe 1 nach 30 Tagen gemahnt werden, jedoch Kunden mit Mahnstufe 2 oder höher werden vierzehntäglich oder wöchentlich gemahnt, damit nicht eine Wartefrist von 2 oder 3 Monaten vergeht, bis die rechtlichen Wege eingeleitet werden können.

- 9.2. *Zahlungserfassung – Zahlungsbelegnummer*
Bei der Zahlungserfassung kann eine Zahlungsbelegnummer erfasst werden.
Die Konfigurationseintragung 521 – Stelle 1 definiert, ob die Erfassung fakultativ oder obligatorisch ist. Ist die Erfassung auf fakultativ gesetzt, so kann eine Zahlungsbelegnummer erfasst werden, es kann aber auch keine erfasst werden.
Mit der Stelle 2 kann nun noch definiert werden, ob wenn keine Zahlungsbelegnummer erfasst wird, erst dann eine zugeteilt wird.
Wird mit der Konfigurationseintragung 521 – Stelle 2 = 0: definiert, dass das Programm automatisch eine Zahlungsbelegnummer vergibt, so wird *pro Belegdatum* eine fortlaufende Nummer vergeben.

10 LIEFERANTEN-INFORMATIONEN-SYSTEM -- LIS

11 ARCHIVIERUNG mit InfoStore

- 11.1 *Archiv-Partnerstamm / Archiv-Baustellenstamm*
Bei der Archivierung wird ein so genannter Archiv-Partnerstamm sowie ein Archiv-Baustellenstamm nachgeführt. Der Grund dafür ist, dass wenn ein Partner-Name (oder Baustellenname) ändert, die Archivdaten sowohl vom alten wie auch vom neuen Partner-Name angezeigt werden.
Alle bestehenden Match-Code werden mitkopiert.

Beispiel:
der Partner 123456 ändert den Namen von "Muster Architekten" auf "Meier + Muster Architekten"

der Archiv-Partnerstamm sieht wie folgt aus:

<i>Partner-Nr.</i>	<i>Partner-Name</i>
123456	Muster Architekten
123456	Meier + Muster Architekten

Die zu diesem Partner gehörenden Archivdaten werden somit unter "Muster" als auch unter "Meier" gefunden.

12 E-MAIL-MODUL

13 BERECHTIGUNGS-TOOL

- 13.1 *Unterhalt Artikel*
Neu können Benutzer für den Unterhalt Artikelstamm auf der Ebene Warenklasse eingeschränkt resp. berechtigt werden.

14 TRANSPORTMODUL

15 KIES UND BETON

16 OBJEKTBEARBEITUNG

16.1 Pendenzen-Verwaltung

In der Objektbearbeitung steht Ihnen neue eine so genannte Pendenzen-Verwaltung zur Verfügung. Beispielsweise laufen Nachfasstermine von Offerten und Auftragsbestätigungen automatisch in die Pendenzen-Verwaltung und können dort überwacht und auch bearbeitet werden. Damit die Verwaltung optimal genutzt werden kann, ist es möglich in den Stammdaten Benutzergruppen und dazugehörige Benutzer zu definieren.

Für weitere detaillierte Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter.

17 BAUBLATT

18 DATENSICHERUNG

19 DATENTRANSFER

19.1 Import von Artikel-Daten Lieferant

Das Modul für den Import von Artikel-Daten Lieferanten wurde erweitert. Ist im Artikelstamm die Artikelnummer des Lieferanten vorhanden und kann der Lieferant eine EXCEL-Datei zur Verfügung stellen, so können Artikeldaten wie z.B. Preise übernommen werden.

Bemerkung:

Die VSBH-Variante besteht nach wie vor als eigenes Modul.

20 SOFTWARE-UMGEBUNG

21 ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V7.3

FUNKTION	KOSTEN
- Kontoauszug auf Mahnformular	1'200.-
- Ändern des Lieferwerkes und/oder des Lager/Transitcodes in der Auftragsverwaltung/im Abrufprogramm	1'500.-
- Transportgeräte-Kontrolle direkt ONLINE in der Auftragsverwaltung	1'200.-
- Programmberechtigung pro Benutzer/Benutzergruppe	2'500.-
- Mahnformulare mit Variablen Texten/Briefe direkt aus dem Zahlungserfassungsprogramm.	3'000.-
- Drucken Konditionenblätter	6'000.-
- Unterhalt Werbestamm und drucken Werbeetiketten	2'500.-
- Debitoren Verzugszinsmodul	2'500.-
- F1-Texte aus Auftragsdetail direkt im Anschluss an eigentlichen Artikeltext andrucken	500.-
- Mahnungen mit Einzahlungsschein	500.-
- Fakturawiederholung mit Zusatzselektionen	3'000.-
- Debitoren Zahlungsvereinbarungen	2'500.-
- Spool-Lösch-Tool	1'500.-
- Kundenrentabilität	2'500.-
- Fuhrplanung	1'800.-
- Zusatz Lagerplatz	2'800.-
- Belegkontrolle	2'000.-
- Artikelkategorie 9 für Platten / Kaliber / Nuancen	3'000.-
- Baublatt-Offerten via Datenträger	2'000.-
- LSV	3'000.-
- LIS – Lieferanten-Informationen-System	5'000.-
- Übernahme von Preisen und Konditionen aus bestehenden Offerten und/oder Auftragsbestätigungen	1'300.-
- Berücksichtigung der Distanz für die Transportkosten	auf Anfrage
- Kopieren Kundenkonditionen	750.-
- Baustellenabhängige Konditionen innerhalb von Kunden - d.h. Konditionen von Baustelle X können nach Baustelle Y kopiert werden (3=kopieren)	
- Fax-Modul	auf Anfrage
- E-Mail-Modul	auf Anfrage
- Zahlungsarten für Quittungen	500.-
- Definition einer Mindestmarge auf Stufe Mitarbeiterkategorie	1'500.-
- Definieren von Förderartikel	
- Definieren ABC-Code in Artikelstamm, Farbe + Lieferant	auf Anfrage
- Importieren Vorlagetext in der Auftragsverwaltung	500.-
- Manuelle Codierzeilenerfassung bei der Kreditoren-Rechnungs-Kontrolle (Rechnungsprüfung)	600.-
- Ausdrucken von Mass-Skizzen	auf Anfrage
- Zusatzmodul Kreditlimite auf Zeitachse	2'500.-
- Objekt-Verwaltung, Lizenzkosten	auf Anfrage
- Import Artikeldaten Lieferant	5'000.-